



Rachel-Lusen-Gebiet

25 Rundkurs Sankt Oswald-Riedlhütte

Schöne Loipe zum Logenplatz des Bayerischen Waldes ★★★

K NC Diese abwechslungsreiche Loipe führt anfangs durch herrliche Moorlandschaft nach Riedlhütte. Über freies Gelände mit schönen Ausblicken auf die umliegenden Berge schlängelt sie sich dann am Ortsrand von Riedlhütte entlang, bis man wieder in den Wald eintaucht und einen anstrengenden Aufstieg nach Sankt Oswald meistern muss. Hier wird man aber mit einer herrlichen Aussicht belohnt, bevor man rasant nach Siebenellen abfährt. Das letzte Stück führt wieder durch Wälder und naturbelassene Moorlandschaft, den Klosterfilz, zum Ausgangspunkt zurück.

KURZINFO



Ausgangspunkt: Parkplatz Diensthüttenstraße in 94568 Sankt Oswald. An der Nationalparkstraße (FRG 4) Richtung Mauth befindet sich knapp 4 km nach Spiegelau links der gebührenfreie Parkplatz an der Diensthüttenstraße zum Rachel.

Busse 6119 und 6202 halten sowohl in St. Oswald als auch in Riedlhütte, Bus

6119 auch am Abzweig Rachel-Diensthütte. Näheres unter www.bayerwaldticket.com.

Weitere Einstiege: Parkplatz in 94568 Sankt Oswald, Lusenstraße. Parkplatz in Riedlhütte an der Pocherstraße; außerdem Skihütte Seimen und Siebenellen.

Höhenlage: 730 – 820 m.

Steigungen (kumuliert): 230 m.

Streckenlänge/Laufstil: 14,5 km (Klassisch).

Laufrichtung: Beschrieben entgegen dem Uhrzeigersinn, aber keine Richtung vorgegeben.

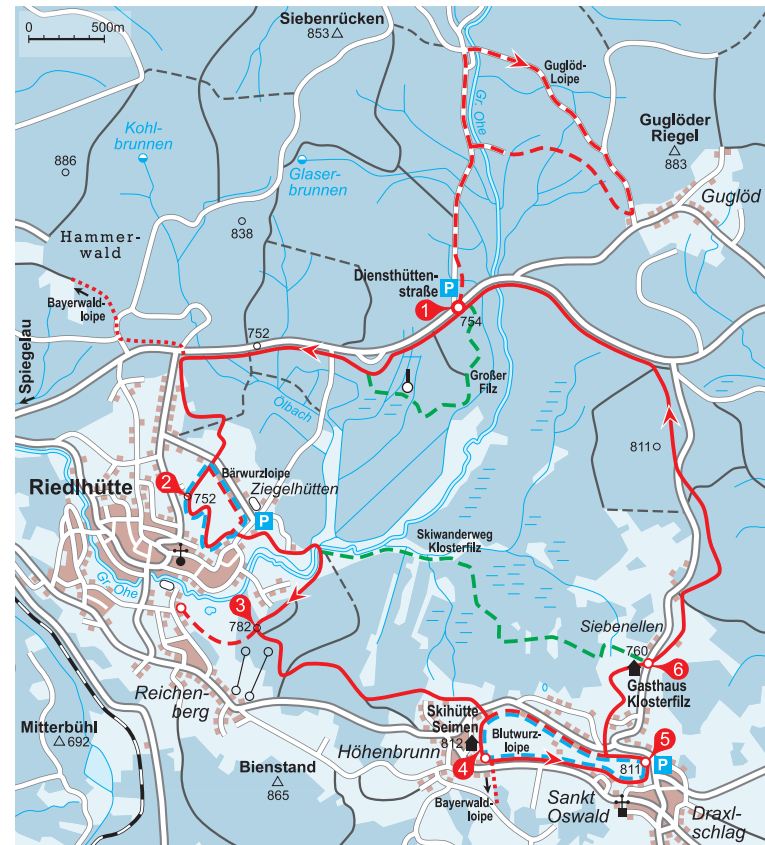
Orientierung: Rundkurs Nr. 9, St. Oswald-Riedlhütte.

Anforderungen: Die anspruchsvolle Tour hat einige steilere, meist kurze Passagen, die einiges an Abfahrtsgeschick bzw. Kondition erfordern. Die längste, kurvige Abfahrt ist jene von St. Oswald-Totenmann nach Siebenellen. Beim Lift in Reichenberg gibt es ein kurzes, steileres Aufstiegsstück, das manchmal von abfahrenden Skifahrern genutzt wird. Diese beiden Stellen können durch die Abkürzung über den nicht maschinell präparierten Skiwanderweg nach Siebenellen umgangen werden (siehe »Varianten«). Zudem ist noch ein kurzer steiler Aufstieg zwischen Siebenellen und Nationalparkstraße erwähnenswert (stei-

Perfekt präparierte Loipe auf dem Rundkurs.



Rachel-Lusen-Gebiet



le Abfahrt, wenn in umgekehrter Richtung gelaufen wird!).

Varianten: 1) Die kurze Blutwurzloipe (Klassisch & Skating) in Sankt Oswald mit herrlichem Panoramablick auf die Nationalparkberge und Einkehrmöglichkeit. 2) Am oberen Ende des Parkplatzes startet die Guglöd-Loipe.

Nordic-Cruising-Varianten: 1) Unpräparierter, nicht ausgeschilderter Skiwanderweg (2,8 km) von der Großen Ohe durch das Moorgebiet Klosterfilz nach Siebenellen (kürzt die Hauptstrecke ab).

2) Winterwanderung vom Parkplatz Diensthüttenstraße zum Aussichtsturm Großer Filz (Nordic Cruising möglich).

Hinweis: Am Parkplatz Diensthüttenstraße gibt es ein WC.

Tipps: 1) In Riedlhütte gibt es eine Nacht- und Skatingloipe (Bärwurzloipe, ca. 2 km lang).

2) Themenwanderweg (zum Teil Skiwanderweg) durch den Klosterfilz (zu historischen Plätzen wie z.B. Goldwaschplatz, Wolfsgruben, Salzsäurersteig).

Sehenswert: Waldgeschichtliches Museum Sankt Oswald, Klosterallee 4, Tel. 08552/974889-0, E-Mail: wgm@npv-bw.bayern.de.

Einkehr: Skihütte Seimen an der Blutwurzloipe in Höhenbrunn, Tel. 08552/1590; Gasthaus Klosterfilz in Siebenellen, Tel. 08552/625853.

Information: Tourist-Info Sankt Oswald-Riedlhütte, Tel. 08553/6083, www.sankt-oswald-riedlhuetten.com, E-Mail: tourist-service@t-online.de.



Rachel-Lusen-Gebiet

Gegenüber dem Parkplatz (1), auf der anderen Seite der Nationalparkstraße, startet der Rundkurs Nr. 9 nach rechts Richtung Riedlhütte. Die Loipe verläuft am Anfang parallel zur Nationalparkstraße und biegt vor der Straße nach Riedlhütte links ab.

Man läuft auf der Loipe am östlichen Ortsrand von Riedlhütte (2) entlang. Nachdem man eine Kurve nach Osten dreht und über freies Gelände Riedlhütte hinter sich lässt, folgt nochmals eine aussichtsreiche kleine Schleife nach Norden. Kurz darauf zweigt der unpräparierte Weg links über den Klostertilz nach Siebenellen ab. Er ist nicht beschildert und meist nur als schmaler Trampelpfad vorhanden. Falls man nicht diese Abkürzung nach Siebenellen wählt, geht es geradeaus bergauf zum Skilift Reichenberg. Beim Lift setzt sich halb rechts die Bärwurzloipe fort. Auf dem Rundkurs Nr. 9 biegt man hier aber links ab (3), quert den Lift unterhalb und läuft ein Stück neben dem Skihang bergauf. Achtung: Dieses Stück der Loipe wird manchmal auch von abfahrenden Skifahrern benutzt! Hintereinander gehen!

Auf halber Höhe des Liftes läuft die Route links in den Wald hinein und zieht fast höhenlinienparallel durch tiefsten Wald unterhalb von Reichenberg vorbei. Bei den ersten Häusern von Höhenbrunn geht es kurvig bergab auf eine große Wiese und von da an bergauf. Am Ortsrand von Höhenbrunn

Rast an der Skihütte Seimen.



Rachel-Lusen-Gebiet



Der Große Filz.

überquert man die Straße und läuft geradeaus weiter bis zur Skihütte Seimen (4).

Bei der Skihütte läuft man auf der aussichtsreichen Blutwurzloipe weiter nach Osten und überquert nicht die Autostraße nach Sankt Oswald! Mit herrlichem Panorama und auf leichtem Gelände erreicht man schließlich St. Oswald (5). Die Loipe macht hier eine Linkswende und läuft zurück. Am Wendepunkt befinden sich ein kleiner Parkplatz und eine weitere Zustiegsmöglichkeit. In der Nähe des Bushäuschens von St. Oswald-Totenmann verlässt man die Blutwurzloipe, folgt rechts dem blauen Schild »Spiegelau/Frauenau« und überquert eine Straße. Nach einer mittelsteilen, kurvigen Abfahrt erreicht man Siebenellen (6), wo sich erneut eine Einkehrmöglichkeit bietet. Von hier geht es hügelig mit einem kurzen steileren Anstieg weiter, bis die Loipe kurz vor der Nationalparkstraße links abbiegt und man so wieder den Ausgangspunkt (1) erreicht.

